Ergänzungen zu Czwalinas

"Neuem Verzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreussens".

III

Von Dr. med. P. Speiser, Bischofsburg, Ostpreußen.

Durch die Güte mehrerer Herren Dipterologen, die mir weitere Reihen aus meinen Vorräten an mehr oder weniger zufällig aufgesammelten Dipterenmaterialien determinieren halfen, bin ich in die Lage versetzt, weitere 50 Arten, die für meine Heimat neu aufgefunden wurden, namhaft zu machen, Ich bin mir dabei wohl bewußt, daß ein Teil der Notizen, die hier gegeben werden, nur der gewissermaßen katalogsmäßigen Vervollständigung der Liste bei uns vorkommender Dipteren dienen kann, wie sie uns Czwalina 1893 gab, und wie sie durch die Rübsaamen'sche Arbeit (Citate siehe bei I und II dieser "Ergänzungen", "A. Z. f. E.", '00, p. 277 und '03, p. 161) ergänzt wird. Wenn dann aber ein anderer Teil interessantere Funde verzeichnet, so bin ich leider doch bei der noch großen Zersplitterung der Litteratur über die Dipterenverbreitung nicht in der Lage, schon bei jeder Art die Bedeutung der Auffindung bei uns zu präzisieren. Das müßte das Ziel sein, nach dem solche Listen streben, ihm hoffe ich bei späteren Folgen dieser "Ergänzungen" allmählich immer näher zu kommen. Dennoch glaube ich, daß auch diese heutige Liste nicht ganz des Interesses entbehren wird, da einige der genannten Arten immerhin geographisch bemerkenswerte Funde repräsentieren.

Daß ich die Liste heute schon geben kann, verdanke ich insbesondere der großen Liebenswürdigkeit des Herrn Oberlehrer P. Stein in Genthin, der die Mehrzahl der genannten Arten, nämlich No. 113 und 116—148, treundlichst bestimmte. No. 102—104 wurden von Herrn Professor Dr. F. Hermann in Erlangen, 105—110 von Herrn Professor M. Bezzi in Sondrio determiniert. Gesammelt ist die Mehrzahl aller genannten von mir selbst gelegentlich verschiedener Fahrten, kaum ein paar Arten bei systematischem Beobachten, einige Stücke verdanke ich auch diesmal den Herren Rittergutsbesitzer v. Woisky-Allmoyen (die Funde sind, damit die Auffindung der Fundstelle auf einem größeren Atlas gelingen kann, mit "Sorquitten" verzeichnet) und Landgerichtsrat C. Steiner in Königsberg i. Pr. Die Form und typographische Anordnung ist dieselbe wie in den beiden ersten Aufzählungen.

101. Xylophagus cinctus Geer. — 1 Ç in den Wäldern südlich von Powayen 12, 5. '95. — Hinterpommern (Riedel '99), Polen (Sznabl, Pamiętnik Fizyograf. I., '81, p. 372 ff.).

^{102.} Tolmerus pyragra Zell. — 1 Exempl. bei Zoppot am 11. 8. '97. — "In Deutschland fast überall nicht selten" (Schiner, Verh. zool.-bot. Ver., IV., p. 408), Polen (Sznabl '81).

^{103.} Antipalus varipes Mg. — Gora, Kr. Berent, 24. 8. '98; Braunswalde, Kr. Stuhm, 4. 8. '99. — Neu f. Westpr. — Polen (Sznabl '81).

^{104.} Machimus gonatistes Zell. — Zoppot, 2 \ 14.8.'97, Kahlberg \ 2 \ 2.8.'00.

— Neu f. Westpr. — Die Art, welche ihre Hauptverbreitung südlicher hat, scheint bei uns den Seestrand zu bevorzugen, denn ich habe sie auch in Ostpreußen bisher nur in den Badeorten Cranz (7. 7. '95 \ 29. 7.'00 \ 3 \ 2) und Neuhäuser (9. 7. '99) gefunden. Und auch Czwalina verzeichnet die Art nur nach Bachmann, der sie "auf der Frischen

Nehrung" gefunden hatte (Progr. d. höh. Bürger- und Realschule zu Insterburg 1855).

- 105. Hybos culiciformis F. Auf Hela 14. 8. '97 in der N\u00e4he des Leuchtturmes von Heidekraut gekeschert. Neu f. Westpr. Polen (Sznabl, '81). Weit verbreitet.
- 106. Rhamphomyia amoena H. Lw. Bischofsburg 6. 6. '02. Die Art wurde seinerzeit bei Posen entdeckt, kommt auch in Polen vor. (Sznabl '81.)
- 107. Rh. tenuirostris Fall. Bischofsburg, 19. 7. '02. Neu f. Ostpr.
- 108. Hilara manra F. Zahlreich bei Rahmel, Kr. Neustadt 2. 6. '01. Neu f. Westpr.; für Ostpr. ist noch als weiterer Fundort zu nennen: um Sorquitten (Gut Choszewen 20. 5. '03). Polen (Sznabl '81).
- 109. H. griscola Zett. Bischofsburg, 18. 5. '02. Polen (Sznabl '81).
- 110. Microphorus fuscipes Zett. 1 J. Bischofsburg 3. 6. '02.
- Chamaesyrphus scaevoïdes Fall. Von Steiner bei Neuhäuser am 7. 7. '93 gefangen.
- 112. Volucella bombylans var. haemorrhoidalis Zett. 1 Q fing Steiner am 12. 7. '92 bei Kl.-Heide; ein zweites ich selber in der Umgegend von Sorquitten (Kamionken) am 14. 6. '03 auf einer Waldwiese, wo bei bedecktem Himmel V. bombylans L., wie die Hummeln summend, zahlreich von Blüte zu Blüte flogen.
- 113. Callomyia speciosa Mg. 1 Q fand ich, frisch tot, am Fenster des Gasthauses zu Rahmel, Kr. Neustadt, Westpreußen, am 3. 6. '03.
- 114. Phora pulicaria Fall. Durch gütige Vermittelung des Herrn Dr. Kuhlgatz, der seinerzeit das westpreußische Provinzial-Museum in Danzig verwaltete, erhielt ich die dort aufbewahrten Typen der Phora coleopterorum Brischke, deren Untersuchung ergab, daß diese Art mit der Fallén'schen identisch sei. Die Typen wurden übrigens durch den Monographen der europäischen Phoriden, Herrn Stadtbaurat Th. Becker, später nochmals mit dem gleichen Resultate untersucht. -Da die Brischke'sche Beschreibung und also auch die dort beigefügten interessanten biologischen Bemerkungen in der Becker'schen Arbeit*) nicht berücksichtigt worden sind, halte ich es für wünschenswert, diese biologischen Notizen hier wiederzugeben und sie so einem größeren Kreise bekannt zu machen. Brischke schreibt**): "Von Herrn Kreis-Gerichtssekretär Fritzen in Neustadt . . . erhielt ich einige Tonnenpuppen und Fliegen mit der Bemerkung: Die Tonnen kamen aus dem After eines lebenden Osmoderma eremita, und es haben sich daraus kleine Dipteren entwickelt." Osmoderma eremita Scop. ist ein Käfer, der ebenso wie seine Larve im Mulm alter Laubbäume (Apfel- und Birnbäume nach Math. Rupertsberger in "I. Z. f. E.", Bd. IV, '99, p. 235) lebt, der, namentlich wo Gärungsprozesse sich abspielen, auch ein beliebter Aufenthalt von Phoriden ist. Deren Larven haben sich

^{*)} Die Phoriden. "Abhandl. zool.-bot. Ges." Wien. Bd. 1, Heft 1. '01.

^{**) &}quot;Schrift. Naturf. Ges." Danzig, Neue Folge, II. Bd., 1. Heft, '68.

offenbar in die Larve oder Puppe des Käfers hineingefressen und dort wohl in der Leibeshöhle schmarotzt, bis sie neben dem After als der weichsten Stelle den noch lebenden Käfer verließen. - Ph. pulicaria Fall. ist nach Becker "in ganz Europa bis nach Sibirien und Algerien" verbreitet.

- 115. Ph. femorata Mg. Von Stein bei Breitenheide gefangen und von mir von einem Eichenbusch bei Sadlowo 13. 9. '03 gekeschert. - Neu f. Ostpr. - "Im nördlichen und mittleren Europa" (Becker '01).
- 116. Hydrotaea curvipes Fall. Ein wahrscheinlich hierher gehöriges Q fing ich bei Rossitten auf der Kurischen Nehrung, 24. 6. '00. - "Die Art kommt sicher vor in Schweden, Deutschland und Rußland" (Stein, Die europäischen Arten der Gattung Hydrotaea R. D., in: "Verh. zool.-bot. Ges. Wien", '03, p. 285-337). - Neu f. Ostpr.
- 117. H. irritans Fall. 3 Q bei Cranz 3. 7. '00. Neu f. Ostpr. "Über ganz Europa verbreitet" (Stein l. c.).
- 118. Prosalpia silvestris Fall. Neuhäuser 3. 6. '00. Neu f. Ostpr.; für Westpr. ist Kahlberg 2. 8. '00 als weiterer Fundort zu nennen.
- 119. Homalomyia incisurata Zett. Metgethen 10. 4. '95; Bischofsburg 6. 6. '02. - In ganz Europa überall recht häufig; z.. B. auch Polen
- 120. H. sociella Zett. In vier Exemplaren bei Cranz am 3, 7, '00 gefunden. - Polen (Sznabl, ibid.); von Böhmen und Kärnten bis Schweden und England verbreitet.
- 121. H. genualis Stein. Bei Cranz 3. 7. und 22. 7. '00 je 1 Stück. Neu f. Ostpr. Bisher noch nicht weiter östlich gefunden, nur in Böhmen, Sachsen, um Berlin und in England (Stein, "Berlin. ent. Zeitschr.", 1895, p. 130).
- 122. H. carbonaria Mg. (= corvina Verrall Q). 1 Pärchen bei Sadlowo am 27. 5. '03. Polen (Stein l. c.).
- 123. Spilogaster anceps Zett. Von Stein bei Breitenheide, von mir am 29. 6. '03 bei Bischofsburg gefangen. - Neu f. Ostpr.; für Westpr. ist Gora, Kr. Berent, 27. 8. '98 als weiterer Fundort zu nennen.
- 124. Sp. atripes Meade. 1 Expl. Bergenthal 2. 8. '02.
 125. Sp. flagripes Rond. 1 Expl. Gora, Kr. Berent, 26. 8. '98.
- 126. Sp. multisetosa Strobl. So muß nach gütiger brieflicher Mitteilung von Stein die Art heißen, die bei Czwalina p. 20, 2 als Hyctodesia marmorata Schin. aufgeführt ist, da marmorata Schin. nicht gleich der älteren marmorata Zett. ist. Stein hat diese von Czwalina bei Groß-Raum gefundene Art auch bei Breitenheide gefangen.
- 127. Sp. pagana Fall. 1 Expl. Gora, Kr. Berent, 27. 8. '98. Neu f. Westpr.
- 128. Sp. parcepilosa Stein. 1 Expl. dieser noch nicht veröffentlichten, aber nach brieflicher Mitteilung des Autors weitverbreiteten Art fing ich am 5. 6. '02 hier bei Bischofsburg.
- 129. Sp. uliginosa Fall. Als Fundorte dieser weit und selbst über Europa hinaus verbreiteten, merkwürdigerweise bisher bei uns noch nicht verzeichneten Art kann ich nennen: Königsberg 26. 6. '02, Sorquitten (v. Woisky); Danzig 28. 5. '01, Gora, Kr. Berent, 15. 10. '96. - Sie wird von Riedel '01*) für Hinterpommern angegeben.

^{*) &}quot;A. Z. f. E.", Bd. 6, '01, p. 151.

- 130. Hebecnema umbratica Mg. Rahmel, 3. 6. 03. Neu f. Westpr.; für Ostpr. ist als weiterer Fundort Bischofsburg 12. 5. 03 zu verzeichnen.
- 131. Limnophora contractifrons Zett. Rothfließ 23. 9. '02.
- 132. L. notata Fall. Bei Kulm 9. 8. '99.
- 133. Aricia errans Fall. Bei Metgethen 17, 4, '95 und südlich von Powangen 12, 5, '95. — Neu f. Ostpr.
- 134. A. pallida Fall. Rothfließ 23. 9. '02. Neu f. Ostpr.; für Westpr. ist als weiterer Fundort Damerau Kr. Kulm, 15. 8. '99, zu notieren. Polen (Sznabl, l. c. '87, p. 245).
- 135. A. perdita Mg. Gora, Kr. Berent, 24. 8. 98. Neu f. Westpr.
- 136. Alloeostylus simplex Wied. Bei Zoppot vielfach, 10.—16. 8. '97, Gora, Kr. Berent, 25. 8. '98. Neu f. Westpr.
- 137. Trichopticus hirsutulus Zett. Bischofsburg, 27. 5. '03.
- 138. Anthomyia aestiva Mg. Czwalina führt diese Art versehentlich nicht an, obwohl sie schon von Bachmann als bei Insterburg und auch von Sauter sonst in Ostpreußen gefangen verzeichnet wurde. Ich selbst fing sie bei Groß-Lindenau 24. 5. '00, Bischofsburg 29. 5. '02 und Groß-Bössau 18. 6. '03.
- 139. Hydrophoria divisa Mg. Bischofsburg 18. 6. '03. Neu f. Ostpr.
- 140. Hylemyia cardui Mg. (= criniventris Zett. = penicillaris Rnd.) Ribben 14. 6. '03, Bischofsburg 29. 6. '03. Neu f. Ostpr.
- 141. H. tristriata Stein. Sadlowo 6. 7. '02. Die Art wurde erst im November 1900 aus der Umgegend von Genthin in der Provinz Sachsen beschrieben; weitere Fundorte sind mir bisher nicht bekannt geworden.
- 142. Pegomyia silacea Mg. 1 Expl. bei Sorquitten (Allmoyen, v. Woisky coll.). Polen (Sznabl '81).
- 143. Chortophila cilicrura Rond. Diese weitverbreitete Art (z. B. auch Polen Sznabl '81) fing ich bei Bischofsburg 18. 5. '02, Raschung 20. 5. '02 und am Coupéfenster im Bahnwagen auf der Strecke Bergenthal-Rothfließ 9. 5. '03. Neu f. Ostpr.
- 144. Ch. fugax Ng. 1903 bei Sorquitten (Allmoyen) von v. Woisky gefangen.
 Ich fing die Art auch bei Freiburg i. B. am 9. 5. '98.
- 145. Ch. longula Fall. Bei Bischofsburg 6. 6. '02.
- 146. Ch. dissecta Mg. Bei Bischofsburg 3. 5. '02.
- 147. Hoplogaster mollicula Fall. Cranz 3, 7, '00. Neu f. Ostpr. Polen (Sznabl '81).
- 148. Myopina reflexa R. D. Bischofsburg 7. 5. '02. Neu f. Ostpr.
- 149. Acidia heraclei L. Czwalina schreibt irrtümlich "hieracii", meint aber zweifellos diese Art. Ich erzog Exemplare der typischen hellen Varietät, wie sie Schiner ("Fauna Austriaca", II., 1864, p. 115) beschreibt, glänzend rostgelb, nur zwei Flecke am Hinterrücken und die Legeröhre des φ schwarz, aus blasigen Blattminen eines großen Heracleun im Garten des Gasthauses zu Sorquitten; ein φ schlüpfte am 10. 7. '03 aus. Polen (Sznabl '81).
- 150. Tephritis cometa H. Lw. 2 Expl. bei Gora, Kr. Berent, 17. 10. '96. — Polen (Sznabl '81).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Allgemeine Zeitschrift für Entomologie

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Speiser Paul Gustav Eduard

Artikel/Article: Ergänzungen zu Czwalinas Â.,NeuemVerzeichnis der Fliegen Ost- und Westpreussens". 265-268